

# BI - S C H W A - R A U BÜRGERINITIATIVE LEBENSWERTES SCHWADORF – RAUCHENWARTH

----- 2432 Schwadorf, Feldgasse 9 -----

Frau Bundesministerin  
Doris Bures

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Schwadorf, am 15. 1. 2013

Betrifft: Anfrage zur Errichtung der Götzendorfer Spange

Sehr geehrte Frau Bundesministerin!

Unsere Bürgerinitiative wurde im Vorfeld der öffentlichen Verhandlung des UVP Verfahrens für die Götzendorfer Spange gegründet und setzt sich seither für alle Belange der Verbesserung der Lebensqualität in unseren Ortschaften ein. Wir sind daher auch Mitglied in der ARGE der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm und arbeiten auf diesem Wege auch im Dialogforum Flughafen Wien mit.

Ein ganz wesentliches Anliegen sind uns jedoch der Verkehr auf der B 10 durch Schwadorf und die dadurch verursachte Belastung durch Lärm, Abgase und Feinstaub. Laut der Verkehrszählung 2003 fahren täglich über 12.000 Fahrzeuge auf der B 10 durch Schwadorf. Diese Zahl ist seit damals erheblich angestiegen. Durch die weitere Entwicklung der benachbarten Industrie- und Gewerbegebiete und die infolge dessen weitere Ansiedlung von bevorzugt Logistikbetrieben ist eine erhebliche Zunahme des Straßenverkehrs, vor allem mit LKW's, zu erwarten.

Eine Umfahrung der Ortschaft für diese Straße ist daher dringend geboten. Im Zuge der UVP für die 3. Piste des Flughafens Schwechat hätte sich eine, auch schon mit dem Land Niederösterreich akkordierte, Möglichkeit ergeben, eine solche Umfahrung zu errichten. Geplant war eine Einbindung dieser Umfahrung in die im Zuge der Götzendorfer Spange zu errichtende B 60 neu.

Im Sommer des Vorjahres war zu erfahren, dass der Bau der Götzendorfer Spange auf unbestimmte Zeit zurückgestellt sei. Neuerdings ist zu hören, dass diese Bahnverbindung zugunsten einer anderen Variante gänzlich gefallen sei. Wenn diese Bahnlinie nicht gebaut wird, ist auch die Errichtung der B 60 neu hinfällig. Eine Folge davon ist, dass die beabsichtigte Einbindung der B 10 Umfahrung für Schwadorf in diese B 60 neu nicht möglich

ist und damit quasi in der Luft hängt. Wenn das so sein sollte, müssen wir neue, andere Ideen für eine Umfahrung der B 10 für Schwadorf entwickeln.

Wir wenden und daher mit der Bitte an Sie, sehr geehrte Frau Bundesministerin, als die für den Eisenbahnbau fachlich zuständige Bundesministerin, uns mitzuteilen, was in Sachen Götzendorfer Spange Stand der Dinge ist. Ist deren Errichtung nur zurückgestellt und wenn ja für wie lange oder ist sie überhaupt zugunsten eines anderen Projekts endgültig ad acta gelegt?

Da eine verlässliche Kenntnis dieses Sachverhalts wegen seiner Auswirkung auf die für uns essentielle Problematik der B 10 Ortsumfahrung Schwadorf für uns von entscheidender Bedeutung ist, bitten wir Sie, uns die Antwort auf diese Frage mitzuteilen.

Hochachtungsvoll

für die BIlleSchwaRau

Ing. Engelbert Auer

Martin Dunst

Dr. Manfred Peter